

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	07.02.06

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/4409/06) am
02.02.2006**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter Hartwig ,

von der CDU-Fraktion

Frau Sabrina Graf , Herr Dirk Jaschinsky , Frau Ute Mindt , Herr Arnold Norkowsky , Herr Volker Rösener , Herr Bernhard Simon ,

von der SPD-Fraktion

Herr Eberhard Hasenclever , Herr Manfred Mankel , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Sperling ,

von der FDP-Fraktion

Frau Andrea Seipp ,

von der WfW-Fraktion

Herr Thomas Müller ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Hartmut Kissing ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Peter Borgmann , Frau Dorothee Hartmann , Herr Klaus Jend , Herr Dr. Mike Matthäus , Herr Volkmar Schwarz ,

von der Verwaltung

Herr Thomas Hornung , Herr Peter Keller , Frau Anja Meronow ,

als Gast

Frau Angelika Sprenger ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Marlis Drevermann (ab 16.15 Uhr),

Schriftführer

Herr Frank Herfeld ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt **Herr Stv. Hartwig** die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

II. Nichtöffentlicher Teil

**1 Sportmeisterehrung der Stadt Wuppertal für das Jahr 2005
Kommission nach Ziffer 9 der Sportförderungsrichtlinien der Stadt
Wuppertal
Vorlage: VO/0064/06**

Herr **Stv. Hartwig** begrüßt **Herrn Wrede** als Mitglied der Kommission und erkundigt sich nach möglichen Einwänden gegen die vorgeschlagenen zu ehrenden Sportler (Anlage 2 der Vorlage) sowie den für die Sportehrenplakette vorgeschlagenen Verein, Funktionär und Trainer des Jahres 2005 (Anlage 4 der Vorlage).

Zunächst entschuldigt **Herr Keller** die übrigen Eingeladenen und teilt ihre Zustimmung zur Vorlage mit.

Von den übrigen stimmberechtigten Anwesenden werden ebenfalls keine Bedenken vorgebracht.

Beschluss des Sportausschusses vom 02.02.2006:

Der Verwaltungsvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Anschließend wird die Sitzung für einige Minuten unterbrochen, um die Öffentlichkeit wieder herzustellen.

I. Öffentlicher Teil

- 2 **Zuschuss an den SV Jägerhaus-Linde 1910 e.V. zur Errichtung eines neuen Sportplatzhauses mit Turnhalle und Ball-/Trikotlager auf dem städtischen Sportplatz Linde in Wuppertal-Ronsdorf**
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: VO/1579/06

Auf die Frage von **Frau Stv. Sperling**, ob der Verein über die möglichen Risiken des Zuschussverlustes im Rahmen des Verfahrens zur Haushaltsgenehmigung durch das Land informiert ist, bestätigt **Herr Keller**, dass entsprechende Gespräche geführt wurden.

Nach Einschätzung von **Herrn Hornung** ist das Risiko wegen der kommunalaufsichtlichen Stellungnahme zum Haushalt gering, da durch die Möglichkeit eines mit der Maßnahme verbundenen Verkaufs des Grundstücks an der alten Feuerwache Linde, auch ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet werden kann.

Beschluss des Sportausschusses vom 02.02.2006:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

- 3 **Besucher/innenstruktur der städtischen Bäder**
Vorlage: VO/1499/05

Siehe TOP 3.2

- 3.1 **Besucher/innenstruktur der städtischen Bäder**
Vorlage: VO/1499/05-A

Siehe TOP 3.2

- 3.2 **Betriebsergebnisse der städt. Bäder auf der Grundlage des Rechnungsergebnisses 2003**
Vorlage: VO/1499/05-A2

Nach Beantwortung einiger Verständnisfragen zu den gefertigten Berichten, nimmt der Ausschuss diese zur Kenntnis.

- 4 **Besucherzahlen und Einnahmen der städt. Hallen- und Freibäder von 1996 - 2005**
Vorlage: VO/0035/06

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

- 5 **Stadtbad Johannisberg**
- mdl. Bericht des GMW -

Frau Sprenger teilt mit, dass im November die Planungs- und Ingenieurbüros ausgewählt wurden und man gehofft hatte, schon im Januar der Sportverwaltung

einen ersten Entwurf vorlegen zu können. Dies ist aber nicht möglich gewesen, weil das Gebäudemanagement in einzelnen Punkten nicht mit den Vorstellungen der Architekten einverstanden war.

Weiter berichtet sie, dass der Kämmerer eine Möglichkeit zur zeitlichen Verschiebung der Sanierungsmittel im Investitionsplan des städtischen Haushalts, die Notwendigkeit für zwei Bauabschnitte planen zu müssen, nunmehr auf einen Abschnitt von rund 2 Jahren reduziert werden konnte.

Diese Information ist jedoch erst seit kurzer Zeit bekannt. Da das Gebäudemanagement davon ausgeht, dass durch die nur einmalige Sperrung kostengünstiger gearbeitet werden kann und auch die Ärgernisse, die bei zwei Abschnitten aufgetreten wären (Badbetrieb bei einer gleichzeitig bestehenden Baustelle) nunmehr vermieden werden können, arbeitet man nun noch an der Version mit einem Bauabschnitt.

Sobald dem Gebäudemanagement erste Planungsunterlagen vorliegen, wird der Sportausschuss selbstverständlich informiert.

6 Feriensportaktion Ostern 2006
Vorlage: VO/0028/06

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen

Personal

Herr Keller informiert, dass der langjährige Stadtionwart **Herr Klaus Spilker** zum 31.03.06 in den Ruhestand geht. **Herr Guido Löhr** wird zukünftig der Hauptansprechpartner vor Ort sein.

Zum 01.03.06 wird **Herr Ralf Beckmann** nach Rückkehr vom Deutschen Schwimmverband seine Arbeit beim Stadtbetrieb Sport & Bäder wieder aufnehmen. **Herr Beckmann** wird nicht als Leiter des Schwimmsportleistungszentrums Küllenhahn tätig sein sondern als Schwimmsportreferent der Stadt Wuppertal. Sein Stelle ist im Stadtbetriebsmanagement bei **Herrn Hornung** angesiedelt.

Haus des Sports (ehem. Stadiongaststätte)

Auf Anfrage von **Herrn Stv. Stergiopoulos** teilt **Frau Sprenger** mit, dass mit der Sportverwaltung das Raumprogramm abgestimmt wurde und auch für das Erdgeschoss ein Mieter gefunden werden konnte. Die Vertragsunterzeichnung steht hier unmittelbar bevor. Der Bezug der Räume kann im September/Oktober 2006 erfolgen.

WM 2006

Herr Keller macht darauf aufmerksam, dass die Wahrscheinlichkeit, dass eine Nation noch Quartier in Wuppertal nimmt sich praktisch auf Null reduziert hat. Lediglich bei der Planung des Trainings- und Spielplans durch die Teilnehmernationen könnte sich noch bis Ende März eine Anfrage für eine Tagesunterkunft bzw. -training ergeben.

Das angestrebte „public viewing“ auf dem Rathaus Vorplatz in Barmen kann realisiert werden, da es dem Stadtmarketing gelungen ist, die notwendigen 200.000 Euro über Sponsoring zu beschaffen.

Darüber hinaus bestätigt er die Aufnahme Wuppertals in die Deutsche Fußballroute und dass die Umsetzung in NRW noch für 2006 vorgesehen ist.

Stv. Hartwig
Vorsitzende/r

Stv. Simon
CDU-Ratsfraktion

Frau Drevermann
- GBL 2.2 -

Frank Herfeld
- Schriftführer -